

Sein Joch ist sanft

Text: unbekannt
Deutsch: G. Weiler

Musik: Charles A. Miles (1868-1946)



1. Der Herr ist selbst mein Licht und Heil, nichts man - gelt mir! O
2. Der Herr ist mei - nes Le - bens Kraft, mein treu - er Hort; wenn
3. Er will ob mei - ner Fein - de Schar mein Haupt er - höh'n; drum

5



welch ein lieb - lich Los und Teil ist mir schon hier. Sein
mir im Kampf der Mut er - schlafft, stärkt mich sein Wort; in
bring ich Ihm mein Op - fer dar mit Lob - ge - tön; ver -

9



Na - he - sein zu je - der Zeit stillt mein Be - gehr; und
sei - ner Hüt - te deckt Er mich in bö - ser Zeit; ob
kün - den soll mein Ju - bel - psalm des Her - ren Ruhm; ich

13



za - ge ich, vä - ter - lich trös - tet Er.
Fein - de drohn, mir ist schon Sieg be - reit.
blei - be gern bei Ihm im Hei - lig - tum.

16 *Refrain*

1.-3. Sein Joch ist sanft und sei - ne Las - ten sind ja nim - mer schwer; Ihm
Sein Joch ist sanft, leicht ist sei - ne Last;

21

darf ich tra - en; in Nacht und Grau - en eilt Er mir zu; wenn
darf ich tra - en; in Nacht und Grau - en eilt Er mir zu; wenn

25

einst die fins - tern To - des - schat - ten wal - len um mich her, dann
einst To - des - schat - ten

29

führt mich sei - ne treu - e Hand zur sel' - gen Ruh!
führt mich sei - ne treu - e Hand zur sel' - gen Ruh!